



Reglement 4h - Qualifikations-/Trainingsrennen für das

„24 h Rennen von Limburg 2012“

10. Dezember 2011 – 12:00 Uhr

1. Allgemeines

Alles was in diesem Reglement nicht ausdrücklich erlaubt wird ist verboten! Mit der Abgabe der Nennung erkennt der Bewerber/ das Team diese Ausschreibung sowie die noch zu erlassenen Durchführungsbestimmungen (Bulletins) vorbehaltlos an. Mit der Abgabe der Teamnennung ist der Haftungsausschluss vom Teamchef zu unterschreiben und der Nennung beizufügen. An oberster Stelle der Veranstaltung steht fairer Sport und gegenseitige Rücksichtnahme. Das X-Kart Center behält sich vor – auch während der laufenden Veranstaltung – Ausführungsbestimmungen in schriftlicher Form zur Präzisierung des Reglements herauszugeben (ausgehängte Fahrerinfo/ Bulletin).

Zur Anmeldung eines Teams bitte eine Email mit dem Betreff: „ 4h-Quali-Rennen“ an info@kartbahn-limburg.de senden. Sie erhalten dann eine Teilnahmebestätigung. Das gilt auch für Teams die schon eine Nennung abgegeben haben.

2. Teams und Fahrer

Jedes Team besteht aus mindestens 2 Fahrern.

Die Fahrer die das Qualifikationsrennen für Ihre Teams bestreiten, müssen auch beim 24-h Rennen in diesem Team fahren und auf der Teamnennung eingetragen sein.

Das Mindestalter eines Teilnehmers im Team beträgt 16 Jahre (muss zum Zeitpunkt der Veranstaltung das Alter erreicht haben). Zusätzlich ist bei Minderjährigen zum Zeitpunkt der Anmeldung eine schriftliche Einverständniserklärung des/der Erziehungsberechtigten vorzulegen.

Jedes Team darf einen Teilnehmer im Alter von 12-16 Jahren zulassen (wenn er im Besitz einer aktuellen Fahrerlizenz vom DMSB oder einer vergleichbaren ASN ist und den Nachweis erbringt in den vergangenen 12 Monaten an mind. 5 Lizenzierten Kartrennen teilgenommen hat und sich platziert hat.



3. Fahrerbekleidung

Für alle Fahrer sind vorgeschrieben:

Kart-Overall, Handschuhe, Helm sowie festes Knöchel umschließendes Schuhwerk. Overalls und Helme können im begrenzten Umfang vom X-Kart Center zur Verfügung gestellt werden. Bei Nutzung von geliehenen Helmen ist das Tragen von Kopfhäuben vorgeschrieben. Es sind nur Vollvisierhelme zugelassen.

4. Nennungen

Bei dem Qualifikationsrennen-/Trainingsrennen zum 24h von Limburg 2012 werden maximal 20 Nennungen/Teams zugelassen.

Alle 15 Teams die schon bestätigt sind, können an diesem Rennen teilnehmen, fahren jedoch außerhalb der Wertung für einen weiteren Startplatz . Die noch freien Startplätze können nur an angemeldete Teams (aktuell ohne Startplatz) mit entsprechender Platzierung vergeben werden.

Es sind noch 3 Startplätze für das 24h Rennen 2012 zu vergeben.

5. Startgeld

Das Startgeld für alle Teams beträgt:

200,00 € inkl. MwSt.

6. Kartauslosung

Die Kartverlosung findet nach der Anmeldung der Teams statt.

7. Haltezone

Nach der Einfahrt in die Boxengasse wird eine Haltezone eingerichtet, die mit Anfang und Ende gekennzeichnet ist. In dieser Haltezone muss das Kart komplett zum stehen kommen, d.h. alle Räder müssen stehen. Nichtanhalten oder Überfahren der Haltezone wird bestraft.



8. Mindestgewicht/ Zusatzgewichte/ Waage

Der Veranstalter schreibt ein Mindestgewicht für die Fahrer inkl. Fahrerausrüstung vor. Der Toleranzbereich beim Wiegen während des Rennens liegt bei +/- 1,0 kg. Die Karts verfügen über eine Gewichts - Zuladungsbox. Entsprechende Zusatzgewichte bis zu einer Gesamtzuladung von 30kg in den Staffellungen zu 2,5, 5 und 10 kg werden den Teams zur Verfügung gestellt. Untergewichte werden geahndet. Das Fahrergewicht wird mittels Personenwaage ermittelt. Das Mindestgewicht pro Fahrer beträgt 80KG.

9. Sitzschalen

Teameigene Sitzschalen dürfen verwendet werden, jedoch nicht mit Zusatzgewichten versehen werden. Der Originalsitz darf weder ausgebaut noch beschädigt werden. Nur Sitzschalen bis zu einem Gesamtgewicht von 3 Kg sind zugelassen und müssen von der Rennleitung abgenommen werden.

10. Karttausch/Tanken

Alle Karts sind zu Beginn des Trainings vollgetankt.

Alle Karts werden im Rahmen des 4h Rennens insgesamt 1x einem Karttausch unterzogen . Dieser beginnt nach 100 Minuten.

Das jeweilige Tauschkart wird vollgetankt übergeben. Die Mindeststandzeit für den Karttausch beträgt 1 Minute und ist für alle Teilnehmer gleich.

11. Freies Training

Allen Teams steht ein 15 minütiges Training zur Verfügung. Gleichzeitig dient das Training zur Kontrolle der Transponder sowie zur Wiegekontrolle.

12. Qualifying

Im Anschluss an das Training folgt ein Qualifying (15 Minuten) zur Ermittlung der Startaufstellung.



13. Start

Der Start für das 4h Rennen beginnt um 12:00 Uhr mit einem rollenden Start.

14. Rennunterbrechung/ Abbruch

Sollte das Rennen auf Grund eines Zeitnahmeausfalles, Unfalls oder ähnlichen Vorkommnissen unterbrochen werden müssen, läuft die Gesamtenzeit weiter. Gleiches gilt bei Einsätzen des Pace Cars. Die Zeitnahme erstellt alle 15 Minuten ein Internes Zwischenergebnis. Sofern es zu einem Rennabbruch kommen sollte, erfolgt in jedem Fall ein Re-Start, d.h. die Startaufstellung erfolgt gemäß des letzten internen Zeiteindruckes durch die Zeitnahme. Den Re-Start hat der Fahrerinnen/ Fahrern des Teams vorzunehmen, der vor dem Rennabbruch im Kart gefahren ist.

15. Safety Car Einsatz

Die Rennleitung kann je nach Notwendigkeit ein Safety Car zum Einsatz bringen. Während einer Safety Car Phase darf die Boxengasse angefahren werden.

16. Technischer Defekt

Sollte ein Kart auf der Rennstrecke mit technischem Defekt liegen bleiben, zeigen alle Streckenposten die gelbe Flagge und das Gelblicht wird aktiviert. Das Technische Personal des Veranstalters holt dann das defekte Kart in den Werkstattbereich. Der Fahrer hat am defekten Kart zu bleiben und die Anweisungen des Streckenpersonals bzw. des technischen Personals zu folgen.

Grundsätzlich gilt:

Es wird alles repariert, was repariert werden kann. Gutschriften für Standzeiten sind nicht vorgesehen.

Grundsätzlich gilt:

Der Einsatz von Ersatzkarts ist nicht vorgesehen. Außnahmen bilden unreparable Schäden am Kart. Die Entscheidung obliegt allein dem Technischen Personal in Abstimmung mit der Rennleitung.



17. Technische Veränderungen

An den Karts dürfen keine Technischen Veränderungen vorgenommen werden. Dies betrifft insbesondere Anbauten wie Messgeräte an den Lenkrädern oder den Einsatz von Kraftstoffzusätzen. Sitzschalen von Teilnehmern dürfen nicht mit dem Originalsitz verklebt werden. Sonstige Teamanbauten am Kart (Blinkleuchten, Stofftiere etc)müssen durch das technische Personal genehmigt und abgenommen werden.

Der Luftdruck ist freigesellt.

18. Proteste/ Protestfrist

Die Protestfrist gegen einen Veranstaltungsteil oder ein Team beginnt mit Aushang des Endergebnisses am offiziellen Aushang und endet nach maximal 30 Minuten. Proteste sind in schriftlicher Form abzugeben. Die Protestgebühr wird auf 500,00 € festgelegt. Sofern dem Protest statt gegeben wird, erhält der Protestführer die Protestgebühr zurück erstattet. Im anderen Fall geht die Protestgebühr an den Veranstalter. Sammelproteste sind nicht zulässig.

19. Strafen

Durch die Rennleitung können Strafen und Verwarnungen ausgesprochen werden, die bis hin zu einem Wertungsausschluss führen können.

20. Fotos und Videos

Video-Aufzeichnungen von der Veranstaltung, deren Veröffentlichung und eventuelle kommerzielle Nutzung sind dem Veranstalter vorbehalten.

Fotos dürfen von den Anwesenden jederzeit geschossen und frei verwendet werden.

Der Veranstalter bittet darum, Ihm diese Fotografien zur freien Verwendung zur Verfügung zu stellen.

Alle anwesenden stimmen durch das Erscheinen im X-Kart Center Limburg ausdrücklich einer Veröffentlichung von Video- und Bildmaterial zu.